

Arbeitsblatt 1

My Mouth/Beautiful Day

1. Genre analysieren

- a)** Informieren Sie sich über den Begriff „Film Noir/Nouvelle Vague“ und überprüfen Sie, inwiefern das Musikvideo „My Mouth/Beautiful Day“ Merkmale dieser Stilrichtungen trägt.
- b)** Beschreiben Sie die drei Erzählstränge (Geschichte des Mannes, Gedanken der Journalistin, Bandauftritt) des Videos und entscheiden Sie, ob es sich eher um ein performatives, also den Bandauftritt in Szene setzendes, oder um ein narratives, also eine Geschichte erzählendes Musikvideo handelt.
- c)** Vergleichen Sie dieses Video mit dem Videoclip „My Mouth“ der Gruppe International Pony (vgl. <http://www.myspace.com/internationalpony>).

2. Ein Interview vorbereiten und führen

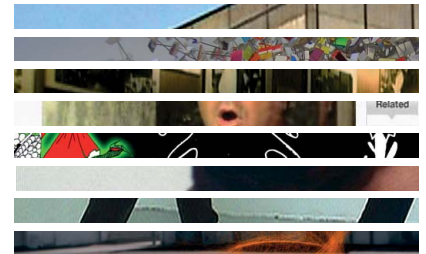
- a)** Recherchieren Sie auf der Homepage des Bandmitglieds → **DJ Koze** nach dessen Lebenslauf und Wirken in der Popkultur oder Musikindustrie.
- b)** Schlüpfen Sie in die Rolle der Journalistin in dem Musikvideo und formulieren Sie zehn Fragen, die Sie in einem Interview mit → **DJ Koze** stellen würden.
- c)** Führen Sie in einem Rollenspiel zu zweit ein Interview. Wählen Sie geeignete Kulissen, Kostüme und → **Kameraeinstellungen** und filmen Sie das Gespräch im Stil des Film Noir.

3. Plots nachvollziehen

- a)** Vergleichen Sie die Äußerungen des Mannes, der im Backstage-Raum der Band randaliert, über die Band International Pony mit denen der anderen befragten Zuschauern und Fans.
- b)** Stellen Sie Vermutungen darüber an, in welcher Beziehung der Mann zu der Band steht.
- c)** Deuten Sie das Verschwinden der Band am Ende des Videos.

Unterrichtsvorschläge

Fach	Themen	Methoden und Sozialformen
Deutsch	Erzähltechniken: Stream of Consciousness	Einzelarbeit: Handlungen und Beweggründe des Mannes, der im Backstageraum randaliert, durch einen fortlaufenden Gedankenfluss schriftlich dokumentieren und nachvollziehbar machen.
Französisch	Französischer Film	Plenum: François Truffaut: „Une certaine tendance du cinéma français“ (1954) über die Nouvelle Vague lesen und mit dem Stil des Musikvideos vergleichen.
Kunst	Plakatgestaltung	Gruppenarbeit: Entwürfe für ein Filmplakat zu dem Musikvideo erarbeiten und diskutieren.



Arbeitsblatt 2 Working Girl

1. Figuren untersuchen

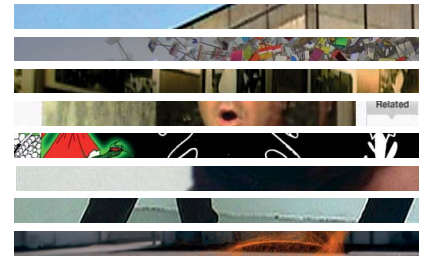
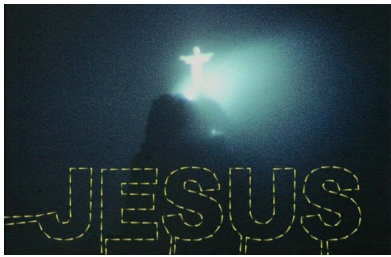
- a)** Benennen Sie die unterschiedlichen Rollen, in denen die Frau in dem Musikvideo „Working Girl“ in der Kabine agiert. In welchem Verhältnis steht sie zu der Frau im Kittel, die im Schlussbild des Videos zu sehen ist? Wie erklärt sich der Titel „Working Girl“?
- b)** Stellen Sie anhand der Gestik und Mimik der zuschauenden Kleinfamilie Vermutungen darüber an, was sie über die in der Kabine gezeigten Szenen denkt. Formulieren Sie Sprech- oder Gedankenblasen.
- c)** Beschreiben Sie die Wirkung von Farbe und Licht des Raumes sowie Maske und Kostüm der Figuren in dem Musikvideo.

2. Kurzauftritte gestalten

- a)** Wählen Sie ein klassisches Musikstück, zum Beispiel „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Musorgski (1874), hören Sie es mehrmals mit geschlossenen Augen und notieren Sie aufkommende Assoziationen. Leiten Sie aus den Assoziationen vier Bilder ab, die Sie – ähnlich wie in dem Musikvideo – in einer Kabine präsentieren.
- b)** Bereiten Sie Requisiten und Kostüme für Ihre Auftritte vor. Experimentieren Sie mit unterschiedlichen Lichtquellen und Farben. Welche Lichtquellen und Farben machen Ihre Gesichtszüge hart oder weich, gefährlich oder lieblich?
- c)** Filmen Sie diese vier unter b) beschriebenen Auftritte, spielen Sie sie Ihren Mitschülern/innen vor und lassen Sie die jeweilige Wirkung beschreiben.

Unterrichtsvorschläge

Fach	Themen	Methoden und Sozialformen
Deutsch	Erzähltechniken: Rahmen- und Binnenhandlung	Partnerarbeit: Erläutern, welche Teile des Videos die Rahmen- und Binnenhandlung bilden und wie sie sich gegenseitig beeinflussen.
Philosophie/ Psychologie	Familien- aufstellung	Gruppenarbeit: Personenkonstellation in dem Musikvideo analysieren und selbst eine Klein- oder Großfamilie zu einem ausgewählten Anlass aufstellen.



Arbeitsblatt 3

How To Believe In Jesus

1. Religiöse Motive erkennen und diskutieren

a) Ermitteln Sie durch eine Online-Bildersuche mit Hilfe der Stichwörter „Jesus“ und „Rio de Janeiro“ das Originalmotiv des Musikvideo-clips „How To Believe In Jesus“.

b) Tauschen Sie sich darüber aus, welche Assoziationen eine Jesus-Figur bei Ihnen und bei anderen auslöst.

c) Diskutieren Sie, inwiefern ein solches Motiv zu künstlerischen Zwecken verwendet werden sollte. Ziehen Sie auch Parallelen zu anderen zeitgenössischen Pop-Stars und Künstlern/innen, die mit religiösen Symbolen arbeiten.

2. Motive verfremden

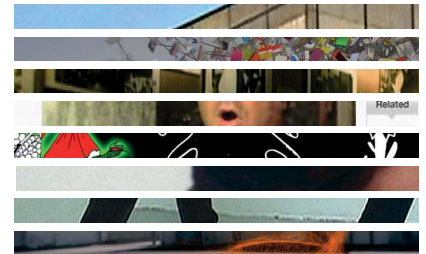
a) Tauschen Sie sich darüber aus, welche der künstlerischen Verfremdungen der Jesus-Figur Sie in dem Video besonders interessant finden und inwiefern diese dem Jesus-Motiv jeweils eine andere Bedeutung geben.

b) Übersetzen Sie die nacheinander eingeblendeten Wörter in der rechten oberen Ecke des Videos. Erklären Sie deren Funktion und diskutieren Sie, warum sie Teil des Videos sind.

c) Wählen Sie ein anderes symbolisches Motiv und machen Sie davon experimentelle Fotos: Fotografieren Sie es zum Beispiel in einem anderen Licht, mit Spiegelungen oder aus unterschiedlichen → **Perspektiven**.

Unterrichtsvorschläge

Fach	Themen	Methoden und Sozialformen
Religion/ Kunst	Ikonografie von Jesus- Darstellungen	Gruppenarbeit: Unterschiedliche Darstellungen von Jesus in der bildenden Kunst sammeln und deuten.
Deutsch	Stilmittel: Symbole	Einzelarbeit: Verfassen Sie ein kurzes Gedicht zu dem Musikvideo „How To Believe In Jesus“, in dem Sie die gezeigte Jesus-Figur als Stilmittel (zum Beispiel als Symbol für Frieden, Glauben, Macht) einsetzen.
Geografie/ Geschichte	Brasilien	Projekt: Geschichte des Landes erkunden, Gründe für den Bau des Cristo-Redentor-Monuments erläutern.



Arbeitsblatt 4

Let's Push Things Forward

1. Songtext deuten

a) Übersetzen Sie den Titel und den Refrain des Songs „Let's Push Things Forward“ und bestimmen Sie den Musikstil.

b) Beschreiben Sie die Haltung des Sängers zu seiner Umwelt: Aus welchem familiären oder gesellschaftlichen Umfeld kommt er? Was beobachtet er in seinem Heimatort? Wogegen richtet er seinen Protest? Welche Rolle spielt dabei die Werbeindustrie?

c) Diskutieren Sie, inwiefern der Text mit den Bildern des Videos korrespondiert. Untersuchen Sie, welche Wirkung es hat, dass der Protagonist am Ende des Videos auf einer Wolke sitzt.

2. Bild-Text-Collagen herstellen

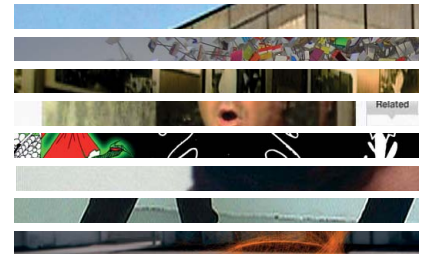
a) Schreiben Sie den Refrain Ihres Lieblingsliedes auf. Sammeln Sie in einem Cluster alle Begriffe, Ideen und Bilder, die Ihnen zu dem ausgewählten Song einfallen.

b) Fertigen Sie zu Ihren Ideen einige Collagen im Stil des Musikvideos „Let's Push Things Forward“ an. Nutzen Sie als Bildmaterial alte Zeitschriften und/oder Fotos.

c) Fotografieren Sie die einzelnen Collagen. Präsentieren Sie diese mit einem PowerPoint-Programm. Spielen Sie parallel zu den Bildern Ihren Lieblingssong ab und erklären Sie, wie Musik, Text und Bild korrespondieren.

Unterrichtsvorschläge

Fach	Themen	Methoden und Sozialformen
Musik	→ HipHop und → UK-Garage	Referate: Bandinfos zu The Streets zusammenstellen und musikalisch einordnen; Einfluss von → UK-Garage auf populäre Musiker/innen wie Madonna herausarbeiten.
Englisch	Creative Writing	Einzelarbeit: Der Musiker von The Streets hat sich zum Ziel gesetzt, Texte über das Leben, so wie es sich im Alltag auf der Straße abspielt, zu schreiben. Verfassen Sie davon ausgehend Texte über den eigenen Alltag, auch in Form von Slam Poetry.



Arbeitsblatt 5

Lightning Bolts & Man Hands

1. Teilaussagen des Videos untersuchen

a) Schauen Sie sich den ersten Teil des Videos „Lightning Bolts & Man Hands“ bis zum Einsetzen des Gesangs an (1:36 min) und benennen Sie Gemeinsamkeiten in der Wahl der → **Einstellungsgrößen**, der → **Kameraperspektiven** und der Motive.

b) Erläutern Sie, welche Informationen Sie über die Familie im zweiten Teil des Videos (1:37 min bis 3:16 min) aus Sicht der Katze erhalten. Beschreiben Sie, was zu sehen wäre, wenn derselbe Teil aus der → **Perspektive** eines Kleinkindes oder eines Vogels erzählt würde.

c) Der Songtext handelt von tödlichen Zufällen im Leben. So heißt es etwa: „You can get struck by a lightning bolt. A lightning bolt doesn't know its own strength“. In welchen Sequenzen/Szenen/Einstellungen finden Sie diese Aussage in dem Video angedeutet?

2. Filmeffekte erkennen und verwenden

a) Untersuchen Sie die rückwärts gedrehte Sequenz des Videos: Wie lang ist sie und woran erkennen Sie, dass sie rückwärts läuft? Erläutern Sie den Unterschied zu einer Rückblende (flashback).

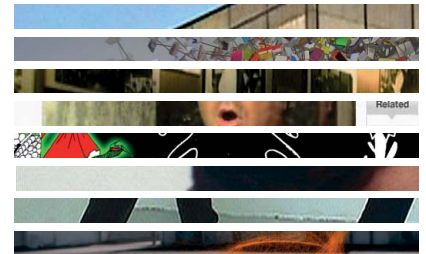
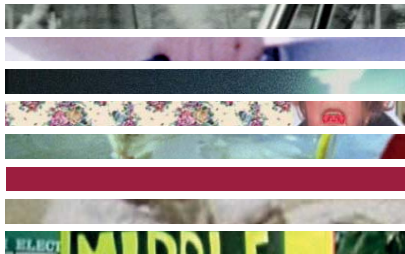
b) Vergleichen Sie diese Sequenz mit dem komplett rückwärts gedrehten Musikvideo „The Scientist“ von der Gruppe Coldplay (Regie: Jamie Traves), in dem der Sänger bittet: „Take me back to the start“.

c) Überlegen Sie sich eine einfache Handlung oder eine Körperbewegung, die sie rückwärts drehen können (zum Beispiel: ein Geschenk auspacken, joggen). Skizzieren Sie ein Storyboard mit vier Einstellungen, in dem Sie festlegen, wie die rückwärts ausgeführte Handlung in den Einzelbewegungen aussieht und aus welcher → **Perspektive** und mit welcher → **Kameraeinstellung** diese ge-

dreht werden soll. Drehen Sie diese kurze Handlung und unterlegen Sie die Videosequenz mit passender Musik.

Unterrichtsvorschläge

Fach	Themen	Methoden und Sozialformen
Kunst	Landschaften	Partnerarbeit: Die → Panorama-Aufnahmen im ersten Teil des Musikvideos beschreiben, mit Stillleben und Landschaftsmalerei vergleichen sowie eigene Motive finden und fotografieren.
Englisch	Lyrics	Einzelarbeit: Songtext von Hymie's Basement übersetzen und deuten.



Arbeitsblatt 6

Die Zeit heilt alle Wunder

1. Filmgattung untersuchen

a) Beschreiben Sie das Ehepaar und das Verhältnis der beiden Menschen in dem Musikvideo „Die Zeit heilt alle Wunder“ zueinander. Überlegen Sie, aus welchen Gründen sie für ein Musikvideo zu dem Song ausgewählt wurden.

b) Schätzen Sie ein, welche Handlungen der Ehepartner für den Film gestellt sind und welche die Realität abbilden.

c) Diskutieren Sie, ob dieses Musikvideo zur Gattung Dokumentarfilm gehört. Beachten Sie dabei die → **Vogel- und Froschperspektiven**, aus denen die Protagonisten gezeigt werden.

2. Einen eigenen Dokumentarfilm drehen

a) Diskutieren Sie, ob das aus „Die Zeit heilt alle Wunder“ verfremdete Sprichwort „Die Zeit heilt alle Wunder“ eher tröstend oder deprimierend auf Sie wirkt.

b) Wählen Sie reale Personen aus, deren Lebenssituation Sie – passend zu dem Songtitel – in einem eigenen Kurzfilm/Video zeigen möchten. Besprechen Sie mit ihnen drei typische Szenen aus ihrem Alltag.

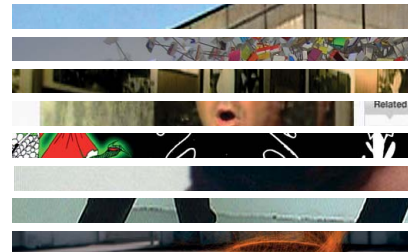
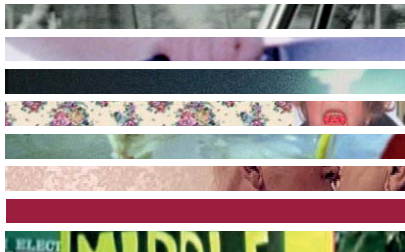
c) Bereiten Sie Interviewfragen für Ihren Kurzfilm/Ihr Video vor.

d) Drehen Sie mit den gewählten Personen je eine Sequenz von einer Minute. Planen Sie den Dreh so, dass Sie je Video drei unterschiedliche → **Kameraeinstellungen** und → **Perspektiven** festlegen.

e) Schneiden Sie die drei Einzelmitten zu einem Video zusammen. Präsentieren Sie den Film der Klasse.

Unterrichtsvorschläge

Fach	Themen	Methoden und Sozialformen
Deutsch	Kommunikation: Sprichwörter und Redensarten	Partnerarbeit: Ein Sprichwort oder eine Redensart szenisch darstellen und mit Musik vertonen; über die Bedeutung diskutieren.
Geschichte/ Politik	Demografie	Gruppenarbeit: Ehepaar im Musikvideo als Einstieg in das Thema „Demografischer Wandel“ einsetzen. Recherchieren, wie die Lebenssituation von Rentnern/innen vor 40 Jahren in Deutschland aussah. Dazu im Vergleich Interviews mit älteren Menschen führen: Wie und wo leben heutzutage Menschen im Rentenalter? Welche finanziellen Möglichkeiten haben sie? Wie sind Alltag, Freizeit und Umfeld gestaltet?
Musik	„Neue“ neue deutsche Welle	Referate: Aktuelle deutschsprachige Bands wie Wir sind Helden, Klee, Kettcar, Tomte vorstellen (Buchtipps: Astrid Vits, Du und viele von deinen Freunden, Bd. 1 & 2, Berlin 2004, 2005).



Arbeitsblatt 7

Swelan

1. Stimmung, Gattung, Genre und Zeit der Handlung beschreiben

a) Tauschen Sie sich mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin über die Stimmung aus, die das Video „Swelan“ vermittelt. Überlegen Sie gemeinsam, wie diese Stimmung erzeugt wird.

b) Schauen Sie sich das Musikvideo genauer an und notieren Sie in einer Tabelle Ihre Beobachtungen zu den verwendeten Farben, → **Kameraeinstellungen**, → **Perspektiven** und dargestellten Objekten und Personen.

c) Diskutieren Sie, welchem Genre (zum Beispiel Thriller, Horrorfilm, Heimatfilm), welcher Gattung (zum Beispiel Dokumentarfilm, Experimentalfilm, Kulturfilm) und welcher Zeit der Handlung (1950er-, 1960er- und/oder 1970er-Jahre) Sie das im Musikvideo Gezeigte am ehesten zuordnen würden.

2. Mit Musik und Filmmaterial experimentieren

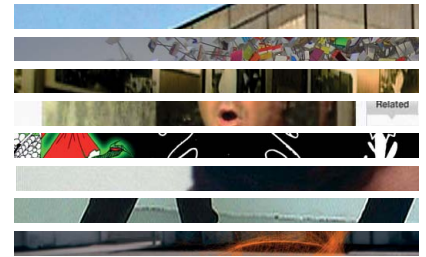
a) Erörtern Sie die These, dass der Clip durch die „arrangierten Ton-Bild-Montagen [...] das Grauen hinter der bürgerlichen Fassade [offenbart], ohne es auch nur ansatzweise real darzustellen“ (vergleiche: INTRO MAGAZINE 04/2005).

b) Lassen Sie den Clip ohne sowie mit verschiedener anderer Hintergrundmusik abspielen und beschreiben Sie, wie sich dadurch die Atmosphäre und Ihre Einschätzung des Genres verändert.

c) Entwickeln Sie eine Szene, die an einem Küchentisch spielt. Bilden Sie dann zwei Gruppen, von denen die erste einen Super-8-Film und die zweite einen Digitalfilm von dieser Szene dreht. Vergleichen Sie die Wirkung.

Unterrichtsvorschläge

Fach	Themen	Methoden und Sozialformen
Geschichte/ Politik	1960er- und 1970er-Jahre in West-Deutschland	Partnerarbeit: Film als Quelle wahrnehmen und zeittypische Motive, wie zum Beispiel Kleidung, herausarbeiten.
Psychologie	Kindheit, Erinnerungen	Einzelarbeit: Eine kurze Szene aus der eigenen Kindheit auswählen und ähnlich wie im Musikvideo zu „Swelan“ mit Betonung einzelner Details drehen.



Arbeitsblatt 8

Wordy Rappinghood

1. Text verstehen

a) Beschäftigen Sie sich eingehend mit dem Songtext von „Wordy Rappinghood“ der Chicks on Speed. Nehmen Sie zum besseren Verständnis eine Textvorlage (vgl.: <http://www.lyricsmania.com/lyrics>) zu Hilfe und übersetzen Sie den Text.

b) Nennen Sie Wörter, die auf die genannten Situationen (zum Beispiel „Words to make the fighting cease“) passen.

c) Was denken Sie selbst über die Frage „What are words worth?“ Notieren Sie Ihre Antwort und skizzieren Sie dazu ein Storyboard, also eine zeichnerische Version eines Drehbuchs, mit sechs Bildern. Drehen Sie diese Bilder in einer Kleingruppe mit Digitalkamera oder schießen Sie Einzelfotos, die Sie nacheinander aufkleben und erläutern.

2. Bild-Text-Korrespondenzen untersuchen

a) Schauen Sie sich den Musikvideoclip der Chicks on Speed an und beschreiben Sie, welche Szenen und Kulissen wiederholt auftauchen.

b) Diskutieren Sie, welche Bedeutung die zahlreichen Zettel haben, die von den Sängerinnen hochgehalten und weggeworfen werden. Notieren Sie ein Wort, das zu diesem Song passt und das Sie selbst auf einem Blatt hochhalten würden.

Unterrichtsvorschläge

Fach	Themen	Methoden und Sozialformen
Kunst	Mode(-design)	Partnerarbeit: Die Kleidung der Sängerinnen von Chicks on Speed beschreiben und ein eigenes Outfit skizzieren (Anregungen unter http://www.chicksonspeed.com).
Musik/ Deutsch	Popkultur	Referat: Bandgeschichte sowie Aktivitäten der einzelnen Mitglieder vorstellen und im Plenum diskutieren, inwiefern Chicks on Speed aktuelle Popkultur repräsentieren.
Deutsch/ Philosophie	Semantik, Sprachphilosophie	Plenum: Refrain „What are words worth?“ mit der Sprechakttheorie (John Langshaw Austin: Zur Theorie der Sprechakte (How to do things with words), Ditzingen 1986) verknüpfen.



Arbeitsblatt 9

Cut

1. Inhalt und Technik verbinden

a) Klären Sie, welche Bedeutungen das Wort „Cut“ beim Film hat und wie es in der englischen Alltagssprache verwendet wird. Erläutern Sie, welche dieser Bedeutungen im Videoclip „Cut“ aufgegriffen werden.

b) Beschreiben Sie, wie die roten, weißen und schwarzen Farbbalken im Video die einzelnen Gegenstände und das Bild der Stadt verändern.

c) Erläutern Sie den Schriftzug „Advertisement is dead“ (1:44 min) und diskutieren Sie, inwiefern dieses Musikvideo gesellschaftskritisch ist.

2. Mit Farben experimentieren

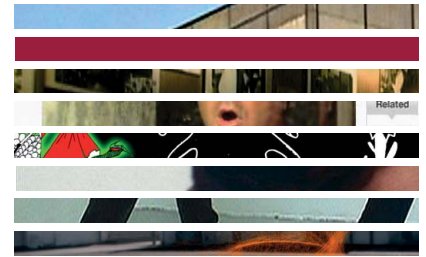
a) Beschreiben Sie die Farben, die in dem Video dominieren, sowie die ästhetische Wirkung des Zusammenspiels dieser Farben.

b) Schneiden Sie aus Zeitschriften und Katalogen verschiedene Formen und abgebildete Gegenstände aus, mit denen Sie eine kurze Stop-Motion-Sequenz zum Thema „Schöne neue Welt“ oder „Das ist meine Stadt“ erstellen können. Legen Sie eine Reihenfolge fest, in der Sie das Material nacheinander ins Bild bringen und fotografieren Sie die Einzelbilder mit einer Digitalkamera.

c) Fügen Sie die Bilder zu der Stop-Motion-Sequenz zusammen und zeigen Sie den Film in der Klasse. Erläutern Sie Ihre Überlegungen zum Zusammenschnitt der Bilder.

Unterrichtsvorschläge

Fach	Themen	Methoden und Sozialformen
Kunst	Video	Gruppenarbeit: Mit der Handkamera ein kurzes Video vom eigenen Wohnort drehen. Versuchen Sie durch Auswahl der Motive und Bildmontage die Atmosphäre Ihrer Wohngegend zu vermitteln. Welche Menschen leben hier? Was zeichnet ihr Viertel aus? Arbeiten Sie mit verschiedenen Stilen, zum Beispiel experimentell oder dokumentarisch, und vergleichen Sie die Filme in ihrer jeweiligen Wirkung.
Deutsch	Werbesprache	Partnerarbeit: Aktuelle Werbeplakate fotografieren, Inhalt und Form in Beziehung setzen und interpretieren.



Arbeitsblatt 10

Geht's noch

1. Inhalt und Wirkung der Musik erfassen

a) Schauen Sie das Video zu dem Song „Geht's noch“ zunächst ohne Ton an und notieren Sie exemplarisch Ihnen bekannte Marken, Personen und Symbole.

b) Schalten Sie den Ton dazu: Welche Wirkung haben Tonhöhe, Schnelligkeit und Art der Musik?

c) Das Musikvideo gehört zu dem Projekt „Symphonie des Überflusses“ des Medienkünstlers Michel Klöforn. Erläutern Sie mit Hilfe des Videos den Projektnamen.

2. Mit Objekten filmisch experimentieren

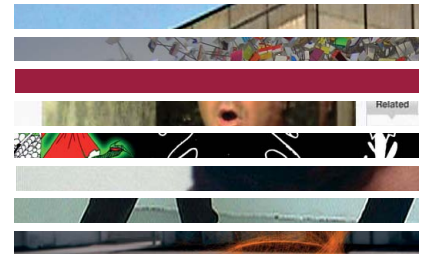
a) Beschreiben Sie, an welche Phänomene aus der Natur Sie die animierten Mobiltelefone erinnern.

b) Wählen Sie einen Gegenstand aus, den Sie personifizieren möchten (zum Beispiel einen iPod, eine Digitalkamera). Schildern Sie aus Sicht dieses Gegenstandes einen Tagesablauf: Was erlebt der Gegenstand? Was sieht er? Wohin zieht es ihn? Wen attackiert er womöglich?

c) Drehen Sie eine kurze Sequenz, in der Sie den Gegenstand aus b) in Aktion zeigen. Wählen Sie eine passende Musik aus.

Unterrichtsvorschläge

Fach	Themen	Methoden und Sozialformen
Deutsch	Filmgeschichte und Medienverbund: Rainer Werner Fassbinders Fernsehfilm WELT AM DRAHT (1973) und der gleichnamige Science-Fiction-Roman von Daniel F. Galouye	Partnerarbeit: Bedeutung der Inserts (Fred Stiller, Günter Lause), mit denen im Clip Politiker untertitelt werden, recherchieren und den Videoclip mit dem Inhalt des zitierten Films WELT AM DRAHT in Verbindung bringen; Bedeutung des Inserts „Siskins“ (englisch für Zeisige) klären.
Geschichte/ Politik	Historische Persönlichkeiten in (Neuen) Medien	Plenum: Abbildungen von Gerhard Schröder und Adolf Hitler in dem Musikvideo deuten.



Arbeitsblatt 11

Time Is Running Out

1. Kameraeinstellungen und -perspektiven interpretieren

a) Schauen Sie sich die ersten vier Einstellungen des Musikvideos „Time Is Running Out“ an. Diskutieren Sie, inwiefern die einzelnen gezeigten Objekte in einen Zusammenhang gestellt werden.

b) Verfolgen Sie die weiteren Einstellungen und benennen Sie den Zeitpunkt, an dem sich die → **Einstellungsgröße** verändert. Beschreiben Sie den Effekt dieses Wechsels. Erläutern Sie, wie Animationen und die im Film verwendeten Farben eingesetzt werden und welche Wirkung diese haben.

c) Beschreiben Sie, aus welcher Perspektive (Ich-Erzähler, auktorial, personal) das Video erzählt wird.

2. Requisiten entschlüsseln

a) Requisiten sind Gegenstände, die – als sogenannte „sprechende Requisiten“ – eine bestimmte Bedeutung in einer Aufführung oder in einem Film haben. Sie sind selbst symbolisch oder tragen Inschriften. Die Bedeutung der Requisiten kann man als Zuschauer entschlüsseln. Notieren Sie alle Requisiten, die Ihnen als symbolisch auffallen, in einer Tabelle und schreiben Sie auf, was diese bedeuten könnten.

b) Erzählen Sie zu dem Titel „Time Is Running Out“ eine Geschichte aus dem Leben des Mannes am Tresen. Verwenden Sie dazu die Requisiten, die Sie entschlüsseln konnten. Beginnen Sie zum Beispiel so: „Vor langer Zeit habe ich mal an den ‚Berliner Jazztagen‘ teilgenommen. Da ist etwas völlig Verrücktes passiert: ...“

c) Stellen Sie Vermutungen darüber an, warum zu einem Musikstück einer Elektro-Band ein Video produziert wird, das den Musikstil des Jazz' thematisiert. Überlegen Sie sich ein ähnliches Verfahren mit einer von Ihnen favorisierten Musikrichtung.

Unterrichtsvorschläge

Fach	Themen	Methoden und Sozialformen
Musik	Jazz	Plenum: Entstehung und Merkmale des Jazz sowie berühmte Musiker/innen dieser Richtung kennenlernen und diskutieren, inwiefern der Jazz auch heute noch ein populärer Musikstil ist.
Kunst	Requisite	Partnerarbeit: Farben und Formen der Innenausstattung des Videos beschreiben; eine Innenausstattung für ein Musikvideo entwerfen, das denselben Plot zu einem/einer → Techno -Künstler/in, der/die vergessen am Tresen lehnt, zeigt.



Arbeitsblatt 12 Good Morning Stranger

1. Bildsprache untersuchen

a) Der Produzent bezeichnet sein Video „Good Morning Stranger“ als „global ode to the magic of morning hours“. Gehen Sie auf die Begriffe „ode“ und „global“ ein und diskutieren Sie, inwiefern Sie dieser Beschreibung zustimmen.

b) Ist die Welt durch Netzwerke wie → **YouTube** ein „globales Dorf“ geworden? Werden Fremde zu guten Bekannten, weil wir Ausschnitte aus ihrem Leben via → **YouTube** sehen können?

c) Sammeln Sie die unterschiedlichen, in dem Video gezeigten Möglichkeiten, den Morgen zu begrüßen. Skizzieren Sie ein Bild oder nehmen Sie ein Foto auf, das für Sie den Morgen symbolisiert.

2. Im Medienverbund arbeiten

a) Nennen Sie andere Netzwerke, die das Musikvideo zitiert. Welche Wirkung haben diese Zitate der anderen Netzwerke innerhalb des Videos?

b) Stellen Sie die unterschiedlichen Bilder, die Sie in 1c) erarbeitet haben, zu einer PowerPoint-Präsentation zusammen und spielen Sie diese zu dem Song „Good Morning Stranger“ von Moby ab.

c) Sprechen Sie in einer kleinen Gruppe über Ihre Erfahrungen mit → **YouTube**: Diskutieren Sie, wie sich andere Kulturen auf YouTube präsentieren und wo Ihrer Meinung nach die Grenzen von YouTube liegen, etwa in Bezug auf Gewaltdarstellungen oder die Präsentation von zu persönlichen oder falschen Informationen.

Unterrichtsvorschläge

Fach	Themen	Methoden und Sozialformen
Deutsch	Lyrik	Gruppenarbeit: Gedichte aus unterschiedlichen Epochen zum Motiv des anbrechenden Morgens auswählen und interpretieren.
Geografie/ Geschichte/ Politik	Fremde Kulturen/ das Fremde	Einzelarbeit: Nach dem Anschauen des Videos „Good Morning Stranger“ ein Protokoll schreiben, in dem alle Erinnerungen und Eindrücke zu dem Video festgehalten werden; Erinnerungsprotokolle mit der Frage auswerten: Was erfahren wir „wirklich“ über andere Kulturen durch einen solchen Film?
Kunst/ Englisch	Stimmungsbild	Einzelarbeit: Vor dem Abspielen des Videos den Songtext lesen und übersetzen, anschließend eigene Bilder zu einem Stimmungsbild (Mood Board) zusammenstellen.



Arbeitsblatt 13

The Lady Moon Turns Sulky

1. Trickfilmelemente beschreiben

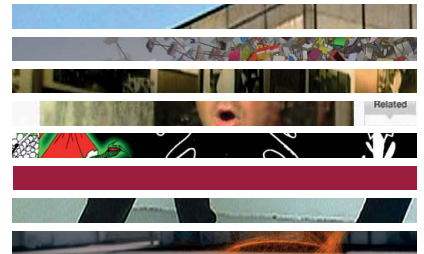
- a)** Benennen Sie Merkmale und Besonderheiten des Trickfilms und grenzen Sie diesen von einem Spielfilm und einem Dokumentarfilm ab.
- b)** Untersuchen Sie das Verhältnis zwischen Off-Ton und Bildanimation in dem Video „The Lady Moon Turns Sulky“.
- c)** Beschreiben Sie, wie die Videokünstler/innen Formen, Farben und Schrift einsetzen. Stellen Sie Beziehungen zu Werken aus der bildenden Kunst (Zeichnungen), dem Theater (Pantomime) und dem Comic her.

2. Eigene Gesten filmisch umsetzen

- a)** Beobachten Sie, welche Figuren, Gegenstände und Symbole die Künstler/innen des Musikvideos aus oder mit den Händen entwickeln.
- b)** Führen Sie Schattenspiele mit Ihren Händen durch: Leuchten Sie mit hellem Licht gegen ein weißes Laken und probieren Sie unterschiedliche Gesten aus. Entwickeln Sie eine kurze Sequenz aus diesen unterschiedlichen Gebärden. Zeichnen Sie diese nebeneinander auf das Laken und filmen Sie diese.
- c)** Sprechen Sie einen → **Erzählerkommentar** im Off-Ton. Dieser kann die Gesten kommentieren, anhand der Gesten eine Geschichte erzählen oder die Gesten ohne inhaltlichen Zusammenhang begleiten.

Unterrichtsvorschläge

Fach	Themen	Methoden und Sozialformen
Deutsch	Filmgeschichte: Match-Cut in Stanley Kubricks Film 2001: A SPACE ODYSSEY (1968)	Plenum: Videosequenz 0:46 – 0:50 min mit einem Jump- oder Match-Cut vergleichen.
Kunst	Anatomisches Zeichnen	Partnerarbeit: Musikvideo als Anregung für unterschiedliche Darstellungen von Händen verwenden und die Hände des Partners oder der Partnerin mit Kohle oder Bleistift zeichnen.



Arbeitsblatt 14

Bloodsample

1. Ein Stimmungsbild entwickeln

a) Hören Sie sich den Song „Bloodsample“ von Losoul mehrere Male an, ohne das Video zu sehen. Beschreiben Sie die Stimmung, die das Lied in Ihnen auslöst.

b) Organisieren Sie den Songtext von „Bloodsample“. Markieren Sie alle Begriffe, die zu dem Wortfeld Blut gehören.

c) Sammeln Sie zu diesem Song aus Katalogen und Zeitschriften Bilder, die Sie in einem Stimmungsbild (Mood Board) zu einer Collage zusammenkleben.

2. Bild-Text-Korrelationen prüfen

a) Schauen Sie sich den Videoclip an und beschreiben Sie die Rahmenhandlung und die wiederholt eingesetzten Bildelemente.

b) Inwiefern würden Sie die folgende Aussage der Videoproduzenten bestätigen: „The music video ‘Bloodsample’ is based on a selection of found footage in accordance with the song’s lyrics. All other footage is chosen by trying to match the visual associations we had by listening to the specific sounds.“ (<http://www.kgp.co.at>)

c) Filmen Sie einzelne Bilder Ihres Stimmungsbildes (Aufgabe 1c) und schneiden Sie diese auf den Takt des Songs mit Hilfe eines PC-Schnittprogramms zusammen.

Unterrichtsvorschläge

Fach	Themen	Methoden und Sozialformen
Deutsch/ Kunst	Werbung	Partnerarbeit: Elemente aus der Werbung (Bilder, Bewegungen, Mimik und Gestik) beobachten und für eine Parodie (als kurzen Film, als PowerPoint-Präsentation, als Collage oder Rollenspiel) auf eine Werbung verwenden.
Biologie	Blut	Plenum: Zusammensetzung des Blutes und Blutgruppen kennenlernen.
Musik	→ Sampling , Jazz, Soul	Partnerarbeit: Untersuchen, wie Losoul den Song mit Elementen der Jazz- und Soulmusik gesampelt hat; weitere Beispiele für → Samplings in der Popmusik und im → HipHop sammeln.



Arbeitsblatt 15

I Have Seen You Dancing Better Than This

1. Performance untersuchen

a) Vergleichen Sie diesen Videoclip mit Musikvideos, die Sie kennen. Diskutieren Sie, ob es sich bei dem Videoclip „I Have Seen You Dancing Better Than This“ eher um ein performatives (also den Bandauftritt in Szene setzendes) oder narratives (das bedeutet, eine Geschichte erzählendes) oder konzeptionelles (das heißt, eine Idee veranschaulichendes) Musikvideo handelt.

b) Beschreiben Sie die Rollen, die die Figuren einnehmen: Diskutieren Sie, ob beide eine gemeinsame Band oder einen einzelnen Musiker und sein tanzendes Publikum darstellen.

c) Deuten Sie den Titel des Musikvideos und überlegen Sie, wer der Sender und wer der Empfänger der Aussage sein könnte.

2. Mit Musik spielen

a) Erläutern Sie, wie die Künstler Luigi Archetti und Bo Wiget in dem Musikvideo „I Have Seen You Dancing Better Than This“ mit unterschiedlichen Musikrichtungen spielen.

b) Spielen Sie das Video mit einem anderen Musikhintergrund, zum Beispiel mit Country-Musik, einem klassischen Stück oder → **HipHop** ab und beschreiben Sie, ob und inwiefern sich Ihre Wahrnehmung dadurch verändert.

c) Üben Sie in einer Gruppe eine Tanz- und Musikdarbietung ein und filmen Sie diese. Gestalten Sie Ihren Filmauftritt durch Kostüme und durch konträre oder passende Hintergrundmusik.

Unterrichtsvorschläge

Fach	Themen	Methoden und Sozialformen
Deutsch	Körpersprache	Partnerarbeit: Gestik und Mimik beider Darsteller untersuchen und Wirkung beschreiben.
Kunst	Rezensionen	Einzelarbeit: Eine Beurteilung dieses Musikvideos aus Sicht einer Wettbewerbsjury verfassen und dabei auf Originalität, Musik-Bild-Korrelation und Kunstfertigkeit eingehen.



Arbeitsblatt 16

The Zoo

1. Filmästhetik erkennen und verwenden

- a) Erläutern Sie, wie das Video die Zukunft der Menschheit sieht.
- b) Erklären Sie, welche Art von Gegenständen als Leitmotive wiederholt auftauchen und dem Publikum in dem einminütigen Film Orientierung beim Betrachten bieten.
- c) Diskutieren Sie, wie Bildhintergrund und dargestellte Verkehrsmittel zueinander passen.
- d) Entwerfen Sie in einer Zeichnung ein neues Bild, das dem im Video Dargestellten in seiner Ästhetik ähnelt.

2. Medienkritikfähigkeit fördern

- a) Das Musikvideo „The Zoo“ hat im Jahr 2005 den ersten Preis für das beste deutsche Musikvideo bei den

Kurzfilmtagen in Oberhausen gewonnen. Diskutieren Sie, nach welchen Kriterien Sie einen solchen Preis vergeben würden und ob dieses Video auch zu Ihren Favoriten gehören würde.

- b) Prüfen Sie, ob die in dem folgenden Bericht beschriebenen Maßstäbe der Jury für Sie nachvollziehbar sind: „Es sind vor allem die schnellen und unkonventionellen Clips, die das Oberhausener Publikum beeindruckten. Daran lässt sich auch die veränderte Wahrnehmung bewegter Bilder ablesen. Das winzige →YouTube-Fenster verlangt nach Komprimierung. Pointen müssen zügig gesetzt werden. Die adäquate Untermalung eines Liedes interessierte die Filmmacher dabei weniger. Vielmehr geht es ihnen um eine eigene Bil-

dersprache, abseits der Ästhetik des kommerziellen Musikfernsehens. In ihren besten Momenten treten die Bilder mit der Musik in einen Dialog, der beiden Medien etwas abverlangt. Dabei ist es wie in der Realität: Manchmal reichen zwei Minuten zu einem guten Gespräch.“ (Matthias Schönbäumer: Der Stricherjunge gewinnt. In: ZEIT online, 7.5.2008, http://www.zeit.de/online/2008/19/oberhausen_kurzfilmtagemuvi?page=1)

- c) Schlagen Sie innerhalb Ihrer Lerngruppe insgesamt zehn Musikvideos vor, die Sie kennen und interessant finden. Bilden Sie unterschiedliche Jury-Teams, die sich jeweils auf das beste Musikvideo einigen und schreiben Sie innerhalb Ihres Teams eine Urteilsbegründung.

Unterrichtsvorschläge

Fach	Themen	Methoden und Sozialformen
Informatik/ Kunst	Grafik(-design)	Einzelarbeit: ein Fantasie-Fortbewegungsmittel (zum Beispiel ein verfremdeter Hubschrauber) zeichnen und in 3D-Perspektive übertragen.
Deutsch/ Kunst	Animationsfilm im Vergleich, beispielsweise SCIENCE OF SLEEP – ANLEITUNG ZUM TRÄUMEN von Michel Gondry (2006)	Referat: Stop-Motion-Szenen des Films vorstellen und mit dem Musikvideo „The Zoo“ vergleichen.